

Schriftlicher Verkehr in Genua.

Briefwechsel mit den Russen.

Wenn es der Sinn einer großen Konferenz ist, daß die Teilnehmer von Mund zu Mund ihre Ansichten austauschen...

Tschitscherin und Barthou

Rathgehabten. In dem ausführlichen Schreiben, das Tschitscherin an Barthou richtete und das dieser der politischen Unterkommission vorlegte...

Schulden und Privatgutentum.

Die Regelung der Schulden zwischen den Regierungen der Entente und Rußland sowie die Frage der Sicherung des Privatgutentums in Rußland sind die beiden Kernfragen...

Die „Meißbegünstigung“.

Bei den Kommissionsverhandlungen in Genua über die Zollfragen, bei denen auch der deutsche Staatssekretär Hirth mehrere Entwürfe einbrachte...

Um die Heimat.

Roman von Bruno Wagner.

Kein Lehrer wäre Johannes nicht geworden, hätte er frei zu wählen gehabt. Eher Arzt! Dann hätte er helfen können und Rot und Glend Kindern und dabei eindringen in die inneren Gründe der Menschenseele...

Verständigung über einen bestimmten Spaltung der Welt in eine Anzahl von Staaten, die einander trotz formellen Friedensschlusses mit Hülfsleistungen und Einflußverboten bekämpfen.

Die Anleihefrage.

Verständigung über den 31. Mai

Nach Witterungsbedingungen aus Genua haben dort Verhandlungen stattgefunden, um zu einer direkten finanziellen Verständigung zwischen Deutschland und Frankreich zu gelangen.

Poincaré hat in einer Pressebesprechung geäußert, es sei keineswegs ausgeschlossen, daß der Wiedergutmachungsausschuß am 31. Mai ein Verlangen Deutschlands festsetze.

Aus der Umgebung Poincarés veranlaßt, daß er gegen eine Beratung der Alliierten vor dem 31. Mai nichts einzuwenden habe, wenn die Zusammenkunft nicht in Genua oder in der Umgebung von Genua stattfinden und wenn über die Befehle der Reparationskommission nicht verhandelt werde.

Die deutsche Schuldfrage vor Gericht.

Der einseitige Spruch von Versailles.

Bei der Fortsetzung des zurzeit in München verhandelten Prozesses wegen der bekannten Veröffentlichungen von Dokumenten über den Kriegsausbruch gab der Privatkläger folgende beachtenswerte Erklärung ab:

„Wenn Götter die Dinge bekannt gewesen wären, die den Herren Sachverständigen heute bekannt seien, so würde er nach seiner Überzeugung gleichfalls eine andere Aufassung von der Schuldfrage erlangt haben.“

Nach diesen Erklärungen des Klägers wird wohl nicht anzunehmen sein, daß sich das Gericht auf den Standpunkt stellen wird, den angeklagten Redakteuren seien schwere Strafen auszumessen für die Behauptung, es habe sich bei den Veröffentlichungen Götters um Leichtsinns oder Fälschung gehandelt.

Teuerungsforderungen der Beamten.

Verständigung in Aussicht.

Im Reichsfinanzministerium haben die Beratungen der Regierung mit den Spitzenorganisationen über die Erhöhung der Beamtengehälter begonnen. Die Gewerkschaftsvertreter begründeten die gemeinsamen angelegten Forderungen.

verlangten Höhe von 30 Prozent zu bewilligen sei. Aber die Einzelheiten ergaben sich bei der Verhandlung zahlreiche abweichende Meinungen, jedoch hofft man diesmal auf baldige Verständigung über die wesentlichen Punkte der Forderungen.

Von Nah und fern.

Vorkaufsträge nach dem Meißengebiet. Im Verkehr mit dem Meißengebiet sind Vorkaufsträge zur Selbstziehung und zur Annahmeseinholung wieder unter den Bedingungen des inneren deutschen Verkehrs zugelassen.

Ein Arzt wegen fahrlässiger Tötung angeklagt. Vor einigen Monaten starben in Frankfurt a. M. zwei Frauen nach Koblain-Einspritzungen, die ihnen bei der Behandlung gemacht worden waren.

Zulassung von Koburg betrogen. In Wien wurde der Sekretär der Prinzessin Zulke von Koburg, Dr. Bela Szepas, verhaftet, weil er Geldbeträge, die er für die Prinzessin eingezogen hatte, unterschlagen hat.

Ukrainische Explosion. Im Keller des Offizierskavalleries der Budapest Franz-Josef-Infanterieregiment explodierte ein Behälter mit Ukrain. Die Kellerwände wurden zerstört.

Das Grubenunglück in Siebenbürgen. Die dieser Tage gemeldete große Grubenkatastrophe in Lupen (Siebenbürgen) ist auf eine Kohlenstaubexplosion zurückzuführen. Etwa 160 Grubenarbeiter kamen dabei ums Leben.

Schlus der internationalen Schachturniers. Aus dem internationalen Schachturnier in Wismar ging der in Deutschland ansässige Russe Bogoljubow mit 15 Punkten (es wurden 19 Partien gespielt) als Sieger hervor.

Vermischtes.

Der Inzeratenteil der russischen Zeitungen. In den russischen Zeitungen erscheinen jetzt nach langer Pause wieder die ersten Handelsinzerate. Die allbekanntesten Firmen würde man allerdings vergebens suchen.

Zum sechstenmal verheiratet. Eine unternehmungslustige Dame ist, wie englische Blätter melden, die verwitwete Frau Sarah Collett aus Kingston an der Themse; trotz ihrer fünfundsiebzig Lebensjahre hat sie den Nui gefunden, eine siebente Ehe einzugehen.

So wie er sie da gesehen, schilderte er sie; und so wurden sie lebenslang Gefährten, die in die Hände spielten, ehe sie zusahen, und denen das Herz auf dem rechten Fleck lag.

Nur der Seelkönig selbst blühte streng aus wolkengrauen Augen, wenn sie ihm schmeichelnd sich neigten und süße Liebeslieder sangen in der wolkensummen Sprache ihres Landes.

Und als der Frühling kam, da rief er die Mamen und wies aufs Meer und mahnte zur Rückkehr. Da boten sie ihm, noch ein Jahr zu bleiben. Hier war es wöglich zu leben, hier trank man feurigen Wein kalt des Meiss, hier kosten schlank Frauenhände viel seltener als beiheim die schwieligen Finger der Fischerinnen.

(Fortsetzung folgt.)

